

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feier am Hochfest Christi Himmelfahrt

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie zu Christi Himmelfahrt (bzw. am Vorabend oder an den Tagen danach) einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Im Zentrum steht die Lesung des Festtags.

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie zum Beispiel auf den Esstisch eine Kerze (die Osterkerze) stellen und ihn entsprechend schmücken. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Wenn Sie keine zur Verfügung haben, entnehmen Sie das Evangelium der Vorlage. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Erklären Sie, dass jene, die nicht möchten, an der Feier nicht teilnehmen müssen, sich jedoch ruhig verhalten sollen.
- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier.
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (*L*) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft die Christus-Rufe, das Evangelium und den Lobpreis. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe *Alle* in Klammern gesetzt.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus (in diesem Dokument finden Sie einige Links) oder bereiten Sie andere Musik vor.

ERÖFFNUNG

Gesang zur Eröffnung und Kreuzzeichen

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird die Osterkerze entzündet.

Dann kann ein Osterlied oder anderes passendes Lied gesungen werden, zum Beispiel:

- Das Grab ist leer (GL 834/048), siehe besonders Strophe 2 und 3
- Christ fuhr gen Himmel (GL 319/228)
- Ihr Christen hoch erfreuet euch (GL 339/229)

- Christ fuhr gen Himmel (Motette): https://www.youtube.com/watch?v=8J_ukIHjmnA

- Ascendit Christus hodie: <https://www.youtube.com/watch?v=AICJYTMHYH4>

- Ascendit Christus in altum: https://www.youtube.com/watch?v=NrTmFwE_jAs

- Viri Galilaei: <https://www.youtube.com/watch?v=X-qWPOjzGYU>

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Alle) Amen.

L Christus ist auferstanden.

(Alle) Er ist wahrhaft auferstanden.

Christus-Rufe

Die leitende Person spricht einleitende Worte (sie können auch frei formuliert werden).

Die Christusrufe können auch von einer anderen Person vorgetragen werden.

Das „Herr, erbarme dich“ bzw. „Kyrie eleison“ kann auch gesungen werden:

- Kyrie eleison (GL 721/09)
- Herr, erbarme dich (GL 157)
- Weiters GL 134, 137, 151-164, 719-723 / GL alt: 175, 429, 433, 463, 485, 495, 522, 523, 07-09.

L Zu Beginn unserer Feier wollen wir Jesus Christus um sein Erbarmen bitten.

**Er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters,
und bleibt doch auf geheimnisvolle Weise unter uns,
alle Tage bis ans Ende der Welt.**

**Herr Jesus Christus,
du bist vom Himmel gekommen,
um als Mensch unter Menschen zu leben.**

(Herr, erbarme dich unser.

(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

**Du bist mit unserer menschlichen Natur heimgekehrt zum Vater im Himmel,
du hast dich erniedrigt und wurdest erhöht.**

(Christus, erbarme dich unser.

(Alle) Christus, erbarme dich unser.)

**Du verbindest Himmel und Erde, Gott und die Menschen;
du lässt deine Kirche nicht allein.**

(Herr, erbarme dich unser.

(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

**L Erbarme dich unser, Christus im Himmel,
ewiger Priester, Mittler und Herr.**

Du beugst dich herab in die Not dieser Welt,

du richtest uns auf und führst uns ins Heil.

Du kamst uns entgegen aus himmlischen Höhen,

du führst uns hinauf zum Vater ins Licht.

Du gehst uns voran und bist selbst dieser Weg.

Dein Ostern befreit uns aus Sünde und Tod.

Wir loben dich Christus, zur Rechten des Vaters

und singen dein Lob bis ans Ende der Zeit.

(Alle) Amen.

HÖREN und BEDENKEN

Die biblischen Texte sollen nicht von der leitenden Person selbst vorgetragen werden.

Die Lesung und das Evangelium in einfacherer Sprache zum Vorlesen für Kinder und Hinweise:

https://www.erzdioezese-wien.at/dl/KpptJKJnomKMJqx4KIJK/44_Christi_HimmelfahrtA.pdf

Ein Bild zum Ausmalen finden Sie unter:

<http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/christi-himmelfahrt?version=print>

Den Antwortpsalm und die zweite Lesung von Christi Himmelfahrt finden Sie unter:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/osterzeit/schott_anz/index.html?file=osterzeit%2Fwoche6%2FHimmelfahrtA.htm

Lesung (Apg 1,1-11)

Lesung aus der Apostelgeschichte.

**Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet,
was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat,
bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde.
Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte,
Weisung gegeben.
Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt;
vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen.
Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen:
Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters,
die ihr von mir vernommen habt!
Denn Johannes hat mit Wasser getauft,
ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.
Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn:
Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?
Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren,
die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.
Aber ihr werdet Kraft empfangen,
wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird;
und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa
und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.
Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben
und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.
Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten,
siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen
und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?
Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde,
wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.**

Wort des lebendigen Gottes.

(Alle) Dank sei Gott.

Im Rahmen einer hauskirchlichen Feier kann zur Vertiefung der Lesung auch ein geeignetes Lied gesungen werden, das thematisch auf die Lesung abgestimmt ist (sofern es nicht schon zu Beginn gesungen wurde), zum Beispiel:

- Christ fuhr gen Himmel (GL 319/228)
- Ihr Christen hoch erfreuet euch (GL 339/229)
- Geistliche Musik: Siehe Seite 2.

Vor dem Evangelium kann man zudem das Halleluja singen. Wählen Sie am besten eine Melodie, die Sie im Ohr haben. Noten siehe GL 174-176, 584,8, 731-744 bzw. GL alt: 530-532, 805-807, 016. Oder (zum Mitsingen): <https://www.youtube.com/watch?v=pkX6YDtU-nk>

Evangelium (Mt 28,16-20)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.

Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:

Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern;

tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

(Alle) Lob sei dir, Christus.

Schriftgespräch zur Lesung

Nun wird die Lesung gemeinsam anhand einiger Fragen vertieft.

Aus den Fragen wähle man jene aus, die am besten passen, höchstens aber drei.

Manche Fragen hängen zusammen, sollten also gemeinsam bearbeitet werden.

Die leitende Person liest die Fragen vor und achtet darauf, dass alle zu Wort kommen.

Weitere Möglichkeiten, wie man die Lesung in Gemeinschaft vertiefen kann:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/hauskirche.-gemeinsam-die-bibel-lesen.pdf>

Eine kurze Auslegung der Lesung finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/a_25_l1_christi_himmelfahrt_apg.1.pdf

Fragen zur Lesung

Was stellen Sie sich unter Christi Himmelfahrt vor?

Welche Probleme bringt die Lesung mit sich,

wenn wir sie als genaue Beschreibung dieses Vorgangs verstehen

und mit unserem Weltbild in Beziehung setzen?

Es heißt, Jesus wäre von einer Wolke aufgenommen worden.

Kennen Sie Bibeltexte, in denen von einer Wolke die Rede ist (lesen Sie zB Ex 24,15-18)?

Worauf könnte die Wolke in der Lesung hinweisen?

Die Apostel scheinen selbst nach Ostern nicht zu verstehen,

wie das Reich Gottes, von dem Jesus gesprochen hat, kommen soll.

Welche Hoffnungen und Erwartungen verbinden Sie mit dieser Verheißung?

Jesus beauftragt die Jünger, seine Zeugen zu sein.

Dieser Auftrag richtet sich an Christen aller Epochen.

Was bedeutet er für uns heute?

Wo sind Sie Zeugin bzw. Zeuge des Auferstandenen?

Wo könnten Sie es in noch stärkerem Maße werden?

Der Glaube an Christus überschreitet Grenzen.

Daher sendet Jesus seine Jünger bis an die Enden der Erde.

Wo sehen Sie heute Grenzen, die wir als Glaubende überwinden müssen?

Wer glaubt, dass Christus in den Himmel aufgenommen wurde,

wird damit zu jemandem, der auf seine Wiederkunft wartet.

Welche Rolle spielt in Ihrem Leben der Gedanke,

dass Christus am Ende der Tage kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten?

Am Ende des Gespräches kann folgende Frage stehen:

Was ist Ihnen anhand dieses Gespräches klar geworden?

Was nehmen Sie sich für die kommenden Tage mit?

Abschließend kann besinnliche Musik gespielt werden oder man verweilt kurz in Stille.

IM GEBET ANTWORT GEBEN

Glaubensbekenntnis

Nach einer kurzen Stille lädt die leitende Person ein, das Glaubensbekenntnis zu sprechen.

L Christus, vom Himmel herabgekommen,
gestorben und auferweckt,
heimgekehrt zum himmlischen Vater. –
Das Glaubensbekenntnis ruft uns die Meilensteine unseres Glaubens ins Gedächtnis.
Bekennen wir nun den Glauben, den wir empfangen haben:

(Alle) Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

An dieser Stelle kann ein Glaubenslied gesungen werden, zum Beispiel:

- Lasst uns loben, freudig loben (GL 489/637): <https://www.youtube.com/watch?v=dNydDKL3qVI>
- Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484/634)
- Herr, ich glaube (GL 848/830)

Lobpreis

Die leitende Person lädt nach einer kurzen Stille zum Lobpreis ein.

Die einzelnen Teile des Lobpreises können auch von den Mitfeiernden vorgetragen werden.

L Lasst uns Gott loben und preisen.
Er hat seinen Sohn Jesus Christus von den Toten auferweckt
und zu seiner Rechten erhöht.

L Menschenfreundlicher Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus,
so sehr hast du die Welt geliebt, dass du uns deinen einzigen Sohn gabst,
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht,
sondern das ewige Leben hat.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre.
Die Akklamation kann auch gesungen werden (GL 670,8).
Stattdessen kann auch ein Halleluja gesungen werden.

L Wir preisen dich, Vater,
für die Menschwerdung deines Sohnes,
für seine Geburt aus der Jungfrau Maria,
für sein Leben in unserer Mitte.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
für Jesu Leben in Nazaret,
für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan,
für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
für jedes Wort aus dem Munde Jesu,
für sein heilendes Wirken,
für die Zeichen seiner Herrlichkeit.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
für das Abendmahl deines Sohnes,
für sein Leiden und Sterben,
für seine Grabesruhe und seine Auferstehung in Herrlichkeit.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
für alle Macht, die du Christus gegeben hast, im Himmel und auf Erden,
für seine Auffahrt zu dir,
für die Sendung des Heiligen Geistes.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
dass dein Sohn uns nicht allein lässt;
dass er gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind;
dass er alle Tage bei uns ist bis zum Ende der Welt.

(Alle) Dir sei Preis und Dank und Ehre. Oder eine andere Akklamation.

L Wir preisen dich, Vater,
Herr des Himmels und der Erde,
in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe
durch deinen Sohn im Heiligen Geist
und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre:

Nun wird ein Gloria-Lied gesungen, zum Beispiel:
- Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167/476)
- Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172/464)
- Gott soll gepriesen werden (GL 710,2/801,2)
- Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 711,2/802,2)

Vater unser

L Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

(Alle) Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. *Kurze Stille*

L Der allherrschende Gott, der Christus zu seiner Rechten erhöht und uns den Zugang zum Leben erschlossen hat, gewähre uns die Fülle seines Segens.

(Alle) Amen.

L Vor den Augen seiner Jünger wurde Christus zum Himmel erhoben; er sei uns ein gnädiger Richter, wenn er wiederkommt.

(Alle) Amen.

L Er thront in der Herrlichkeit des Vaters und bleibt dennoch inmitten seiner Kirche; er schenke uns den Trost seiner Gegenwart.

(Alle) Amen.

L Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Hier machen alle das Kreuzzeichen.

(Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus. Halleluja. Halleluja.

(Alle) In Ewigkeit. Amen. Halleluja. Halleluja.

Zum Abschluss kann man ein Marienlied singen (GL 520-537; 946-965 / 570-596; 838-845; 074-086).

Geistliche Musik zum Abschluss:

- Laudate Dominum (Taizé): https://www.youtube.com/watch?v=mwRMT2_pi9c

- Laudate Dominum (Mozart): <https://www.youtube.com/watch?v=JHEkGEMe-oU>

Die Texte dieser Vorlage stammen aus folgenden Quellen:

- Messlektionar
- Messbuch
- Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage
- Klaus Einspieler

Redaktion:

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie